Stargate - SG1 Teil 1

Das Sternentor auf der Erde Teil 1

Von Naruto-Hyuga

Kapitel 27: Rückkehr der Tohr

Das SG-1-Team kehrt nach Cimmeria zurück, nachdem sie erfahren haben, dass die Goa'uld auf dem Planeten einmarschiert sind. Das Team fühlt sich dafür verantwortlich, da sie bei ihrem früheren Besuch Thors Hammer zerstört haben, das wichtigste Verteidigungssystem des Planeten. Schon bald wird klar, dass sie einer Großmacht gegenüberstehen und Hilfe brauchen. Liegt in der in Legenden auftauchenden Halle von Thors Macht die Lösung?

Kathi erklärt gerade SG-1 und General Dana einen Plan, um sich der Erde nähernde Goa'uld-Ha'taks frühzeitig entdecken zu können, als das Stargate von außen aktiviert wird. Es wird keine Transmission empfangen, lediglich ein dumpfer Schlag auf die Iris ist zu hören, bevor sich das Wurmloch wieder schließt. An der Iris werden Rückstände des radioaktiven Stoffes Iridium gefunden, desselben Materials, das sich in der Sagan-Institut-Box befand, die SG-1 auf Cimmeria als Geschenk zurückgelassen hatte, damit es als Opfergabe für Thor verwendet werden konnte, der möglicherweise ein Asgard ist. Maik vermutet darin eine Reaktion dieser Asgards, auf die reagiert werden müsse, allerdings wurde damals die Goa'uld-Schutzeinrichtung zerstört. Es wird beschlossen, ein MALP nach Cimmeria zu schicken, um eine Bestätigung der Vermutung zu erhalten. Die Bilder, die sie vom Planeten empfangen, sind allerdings beunruhigend: Tote Cimmerianer und Jaffa rund um das Stargate und Gairwyn, die um Hilfe bittet, da die Etins gekommen seien.

Etin bedeutet in der dortigen Sprache Goa'uld, die erst durch das Eingreifen von SG-1 den Planeten betreten konnten. Daher fühlt sich das Team verantwortlich für die Geschehnisse. Dana autorisiert die Mission. Als sie auf Cimmeria ankommen ist zunächst alles ruhig, allerdings entdecken sie die Baustelle dreier Goa'uld-Pyramiden. Dann treffen sie auf Gairwyn, die wie Kendra ihre Ankunft nicht bezweifelt wurde. Sie berichtet, wie die Goa'uld mit einem Ha'tak angekommen sind, was sie als Ende der Welt bezeichnet. Kendra wusste, dass es die Ankömmlinge Goa'uld waren und hat das Durchschicken der Box durch das Stargate veranlasst. Mittlerweile sind ihr Dorf zerstört und ihre Felder verwüstet. Bei den Leichen am Tor handelt es sich um ihren Ehemann und dessen Brüder, die beim Unterfangen, die Nachricht zu schicken, getötet worden sind. Als mehrere Jaffa angreifen, fliehen Kathi, Maik und Gairwyn in den Wald, Matthias und Daniel versuchen den Angriff abzuwehren, was aber nicht gelingt. So fliehen auch sie in den Wald, verfolgt von den Jaffa, die sie aber überlisten

können. Schließlich treffen sie wieder auf die anderen drei.

Da Kendra früher Wirtin eines Goa'uld gewesen war bitten sie, zur ihr gebracht zu werden, aber Gairwyn bringt sie zu einer Grabesstätte, wo Kendra und ihre Familie liegen. Sie berichtet außerdem, dass schon über die Hälfte der Cimmerianer getötet wurden. Sam betrachtet die Grabgaben an Kendras Grab - ein Handgerät und eine Heilgerät - und legt Ersteres an. Sie sind sehr erstaunt, als Sam entdeckt, dass sie das Gerät zumindest ansatzweise aktivieren kann. Daniel erkennt Jolinar als Grund dafür. Beim zweiten Versuch in Anwesenheit von Matthias kann sie damit einen Energiestoß erzeugen. Maik hofft, dass es ihnen im Kampf gegen die Goa'uld helfen könnte. Beim zweiten Gerät klappt es allerdings nicht. Um nicht entdeckt zu werden, verlegen sie weitere Tests auf später und machen sich auf in das Versteck der verbleibenden Cimmerianer.

Dieses befindet sich in einer Höhle. Bei ihrer Ankunft werden sie von den Überlebenden unfreundlich empfangen, da sie wegen der Zerstörung von Thors Hammer für das entstandene Leid verantwortlich gemacht werden. Thor hätte sich von ihnen abgewandt. Gairwyn und SG-1 versuchen sie zu überzeugen, dass sie ihnen helfen könnten und erklären ihre Absichten. Um Informationen über die Lage zu erhalten, bietet Olaf an, Matthias und Daniel um die Patrouillen herumzuführen. Während die drei sich aufmachen, erklärt Maik Gairwyn, dass Thor nur an einem fernen Ort ist und den Hammer deshalb zu ihrem Schutz hinterlies. Währenddessen versucht Kathi erfolglos das Heilgerät zu aktivieren. Gairwyn erzählt von einer alten Legende über Thors Halle der Macht, in der Thor all seine Kräfte zur Verteidigung von Cimmeria hinterlegt haben soll. Daniel vermutet darin eine Waffe der Asgard und möchte wissen, wo sie sich befindet.

Olaf führt Matthias und Daniel derweil zu dem Platz, auf dem die Jaffa die Pyramiden bauen. Daniel identifiziert die Jaffa als Horuswachen, die der Familie von Ra dienen, in diesem Fall Heru'ur, dem Sohn von Ra und Hathor, der selbst von den Goa'uld gefürchtet wird. Als hinter ihnen mehrere Jaffa Olaf überraschen, will ihm Heru'ur persönlich Informationen über die Fremden, die durch das Stargate gekommen sind, entlocken, doch als er Olaf mit seinem Handmodul foltert, eröffnen Matthias und Daniel das Feuer. Heru'ur ist durch einen Schild geschützt bleibt anders als seine Jaffe unverletzt. Um den Preis, dass Heru'ur nun von den Eindringlingen weiß, gelingt es ihnen jedoch, Olaf zu befreien. Heru'ur ordnet an, das Stargate stark zu bewachen.

Als sie mit diesen neuen Informationen zurück in der Höhle sind, schlägt Maik vor, in der Höhle auszuharren, was aber laut Daniel nicht möglich ist, da die Pyramiden Landeplattformen für Goa'uld-Mutterschiffe sind, die von Todesgleitern begleitet werden. Sie zu sprengen ist keine Alternative, da es die Ankunft der Raumschiffe nicht verhindern würde. Maik schlägt vor, Thors Halle der Macht zu suchen und trotz einer gewissen Skepsis hält es schließlich auch Matthias für die beste Möglichkeit, will aber in der Zwischenzeit mit Daniel und Olaf Sprengladungen verteilen.

Gairwyn führt Maik und Kathi zu einer Art steinernem Schwert mit einem Kristall, was Maik und Kathi zunächst enttäuscht. Schließlich versteht Daniel den Kristall als Transporteinrichtung und berührt ihn unter der Warnung Gairwins, dass es verboten sei, woraufhin sie tatsächlich in eine dunkle Halle gebeamt werden. Zunächst können

sie keine Inschriften oder Ausgänge entdecken, dann sehen sie aber einen weiteren Stein mit einem Kristall. Ein Hologramm taucht auf, das sich als Thor vorstellt. Es verkündet, dass es seine Macht nur dem offenbart, der es wert ist. Nachdem er wieder verschwunden ist, klärt Kathi, Gairwyn, die sich niedergekniet hatte, über das Hologramm auf. Sie diskutieren über das weitere Vorgehen und Daniel will den Stein untersuchen, als die Erde zu beben beginnt und der Boden vor den dreien verschwindet, bis auf einen schmalen Grat in der Mitte, was sie für einen Test halten.

Während Matthias und Daniel draußen Sprengfallen legen begibt sich Sam vorsichtig über den Steg. Als Gairwyn ihr folgt und durch ein leichtes Beben stolpert und verängstigt auf dem Steg liegen bleibt, will Maik sie zurückholen. Doch beide stürzen und liegen plötzlich verblüfft auf dem abermals geschlossenen Boden. Das Hologramm leuchtet auf und gratuliert zu ihrem Mut und ihrer Selbstlosigkeit. Als Nächstes müssen sie das Rätsel der Runen lösen und sie werden in den nächsten Raum transportiert.

Matthias und Daniel aktivieren unterdessen weitere Sprengfallen, während sich eine Jaffa-Patrouille nähert. Olaf wird von Matthias ins Gebüsch gezerrt. Als die Jaffa nahe genug sind, zündet Matthias die Sprengfallen und mehrere Jaffa gehen zu Boden. Die restlichen Jaffa bekämpfen sie mit ihren Feuerwaffen. Olaf kommt aus dem Versteck hervor, zeigt sich beeindruckt und schleudert sein Beil zwischen Matthias und Daniel auf den letzten Jaffa. Als sich eine weitere Patrouille ankündigt treten sie den Rückzug an.

Maik macht sich daran, das Rätsel der Runen zu lösen, wofür sie wegen der ungeplanten Zerstörung der Anti-Goa'uld-Vorrichtung allerdings sehr wenig Zeit haben. Sie stehen vor drei Wänden: Eine ist mit vier Runen, eine mit Piktogrammen und eine vier einfachen geometrischen Figuren verziert. Die Wand mit den Runen, von denen jeder einen einzelnen Gedanken repräsentiert, kann er zwar übersetzen, doch ergibt deren Bedeutung nicht viel Sinn.

Während draußen Daniel erklärt, dass die Patrouillen sie wohl umzingeln, um sie nach einer alten Jagdtechnik aus mehreren Richtungen anzugreifen, ist sich Maik auch über die Bedeutung der geometrischen Formen nicht im Klaren, da er diese in Zusammenhang mit Runen nicht kennt. Auch die Piktogramme helfen im nicht weiter, er ist ratlos. Als Thors Hologramm erscheint und sie für ihre Erfolglosigkeit tröstet, bittet Maik noch um etwas Zeit. Ihm ist eingefallen, dass Runen neben ihrer symbolischen Bedeutung später zu Buchstaben und Zahlen wurden. Er liest die Zahlen vor '3 14 15 9', wobei Kathi die Zahl Pi einfällt: 3,14159. Um die Bedeutung des Wortes Pi anhand der geometrischen Formen an der einen Wand zu verdeutlichen, zeichnet Maik in das weiche Innere des Kreises eine Linie entsprechend dem Radius ein. Darunter erscheint ein großer Knopf, den er drückt. Das Hologramm verändert sich zu dem des echten Thor, der sich den drei sehr erstaunten Menschen vorstellt.

Die Dreiergruppe um Matthias zieht sich in die Höhle zurück, Olaf bringt seine Leute tiefer in diese hinein. Sie wurden inzwischen von den Jaffa lokalisiert. In Thors Halle ist Sam irritiert, dass Thors Aussehen gängigen Klischees entspricht. Thor erklärt, dass er Oberkommandierender der Asgard-Flotte sei und dass sie die ersten seien, die das Rätsel gelöst hätten und ihn deswegen in seiner wahren Gestalt sehen dürften. Kathi

glaubt, dass es sich um eine Aufzeichnung handelt, aber Thor berichtigt sie: Es ist eine Direktübertragung aus seinem Raumschiff Beliskner, was Maik und Kathi sehr überrascht. Maik teilt ihm trotz Kathis Bedenken die Entstehung der Situation mit den Goa'uld und der Verteidigungseinrichtung mit. Thor ist verärgert, dass sie wegen eines Jaffa seine Einrichtung zerstörten. Außerdem sagt er, diese Einrichtung sei nur dazu da, den Bewohnern bei ausreichendem Verständnis die Gestalt der Asgard zu zeigen. Danach verschwindet er, und Maik und Kathi werden ohne Gairwyn zurück auf die Oberfläche transportiert.

Die beiden kehren zu den Höhlen zurück, wo man den Angriff der zahlenmäßig weit überlegenen Jaffa erwartet. Maik und Kathi erklären, dass sie den wahren Thor getroffen hätten, aber nichts ausrichten konnten. Als der Angriff startet, verlässt SG-1 die Höhle. Der Anführer der Truppen droht, alle Cimmerianer umzubringen, sollten sich die Eindringlinge nicht freiwillig stellen, im anderen Fall werden sie lediglich verklavt. SG-1 bleibt nichts anderes übrig, als aufzugeben. So verabschiedet sich Matthias von Olaf und SG-1 lässt sich abführen. Auf dem Weg zum Lager ertönt plötzlich ein lautes Donnern und ein riesiges Raumschiff taucht aus aufziehenden Gewitterwolken auf: Thors Triumphwagen, vermutet Maik. Die Jaffa und die von ihnen errichteten Gebäude werden durch Energiestrahlen nach und nach zum Verschwinden gebracht, während Heru'ur durch das Stargate entkommen kann. Gairwyn taucht anschließend auf und berichtet, dass die Etins fort sind und richtet Thors Dank aus. Außerdem gibt sie bekannt, dass Thors Art schon oft auf der Erde gewesen sei, sie sind Freunde und Beschützer aller außer den Goa'uld. Allerdings sind auch die Erdenbewohner noch nicht reif genug. Außerdem will Thor einen Lehrer zu den Cimmerianern schicken. Der wieder errichtete Hammer Thors wird in Zukunft eine Ausnahme für Daniel machen.